

tor eine schön ausgeführte lateinische Rede; drei Schüler declamirten deutsche Gedichte, und den Beschluß machte eine abermalige Motette, und die bekannte Arie: des Jahres letzte Stunde ertönt ic.

Scherz und bittere Wahrheit.

Der berühmte staatswirthschaftliche Schriftsteller *Servais* stellt in seinen kleinen Mittheilungen aus dem staatswirthschaftlichen Gebiete folgende staatswirthschaftliche Nothiz auf.

Man will behaupten, daß jeder Mensch so viel Dünger erzeugt, als zur Befruchtung des Landes erforderlich ist, welches er zu seiner Ernährung bedarf. Welch ein ganz neuer Gesichtspunkt zeigt sich hiermit für die staatswirthschaftliche Theorie! Wir dürfen also, wollen wir einigermaßen gerecht handeln, den bloß konsumirenden Staatsgliedern, den sogenannten *Fruges consumere natis*, ihren Platz unter den producirenden nicht mehr gerade zu versagen. Ihr befruchtender Entgelt vergütet den Betrag ihrer Verzehrung. Ihre stärkere Konsumtion bewirkt eine stärkere Reproduktion. Wenn nun die Güte der Nahrung den Zustand der Thiere und ihre Feistheit fördert, mithin auch zur Güte des Düngers viel beiträgt, so verdient denn auch wohl der wohlbeleibte Staatsbürger in dem Maße, daß er besser sich nährt, und bessern Dünger giebt, einen höhern Rang in der Klasse der Productirer, denn er leistet ja auch in dieser Hinsicht mehr, als der hagere, sich kümmerlich nährenden Arbeitsmensch.

Dagegen hat es der Herausgeber des

Archivs der deutschen Landwirthschaft im Decemberhefte 1822 doch gewagt, den angegebenen ersten Rang der bloß konsumirenden Fettmensch abzusprechen und will diesen, wie er meint, folgerecht nur den wohlbeleibten Oekonomen beilegen, weil diese in doppelter Kategorie produciren. Wird seine Angabe auch Stich halten, wenn seine Douplikanten mehr in der Stadt als auf dem Lande in ihrer Wirksamkeit sind?

Gottesdienst.

Am zweiten Sonntage n. Epiphan. predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,
Besp. = M. Klinkhardt,

zu St. Nikolaus: Früh = M. Simon,
Mitt. = M. Siegel,
Besp. = Dohme,

in der Neukirche: Früh = M. Söfner,
Besp. = M. Kris,

zu St. Petri: Früh = M. Wolf,
Besp. = M. Hochmuth,

zu St. Pauli: Früh = M. Otto,
Besp. = Schweizer,
Probepredigt,

zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,
Besp. Betstunde u. Examen

zu St. Jacob: Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Portius,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,
deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Küdel,
Dienstag = M. Kris,
Mittwoch = Gauland,
Donnerstag = Franz,
Freitag = D. Bauer.